

	Object: Halle, Marktkirche
	Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
	Collection: Bilder- und Graphiksammlung
	Inventory number: BS-IIa 132

Description

Ansicht der Marktkirche. Zu sehen ist die spätgotische Marktkirche Unser Lieben Frauen, auch Marienkirche genannt, von Nordosten. Diese Kirche ging einst aus den Vorgängerkirchen St. Gertruden und St. Marien hervor, als 1529 beschlossen wurde beide Kirchen bis auf die Türme abzureißen und die Türme durch ein Kirchenschiff miteinander zu verbinden. Hier sieht man das eine Turmpaar mit der Verbindung durch eine Brücke oben. Dahinter erhebt sich das Kirchenschiff mit Strebewerk von außen und mündet in den zwei anderen Türmen, die baustilistisch anders sind, als die vorderen Türme. Zusammen mit dem Roten Turm, der sich außerhalb des Blattes links befindet, bilden die Bauwerke die Wahrzeichen der Stadt Halle. Der junge Georg Friedrich Händel lernte bereits auf der Orgel zu spielen.

Das Blatt wurde als Kupferstich von dem in Berlin tätigen Radierer und Verleger Johann David Schleuen (1711-1774) hergestellt. Seine Signatur erscheint aber nicht im Blatt. Weiterhin erschien das Blatt in Johann Christoph von Dreyhaupts (1699-1768) "Beschreibung des Saal-Creyses". Außerdem war ein Exemplar des Blattes bereits in einer Ausstellung der Franckeschen Stiftungen von 2009/2010 zu sehen.

Beschriftung: Die Marckt Kirche zu U. L. Frauen zu Halle. No. IX.

Basic data

Material/Technique:	Kupferstich
Measurements:	H: 30,5 cm; B: 18,5 cm (Plattenmaße) ?

Events

Published	When	1750
	Who	Emanuel Schneider (Verleger)

	Where	Halle (Saale)
Printing plate produced	When	
	Who	Johann David Schleuen (1711-1774)
	Where	

Keywords

- Building
- Chalcography
- Church building
- View (Depiction)